

Aufsätze

<i>Jessica Ammer, Claudine Moulin und Hans-Joachim Solms: Informationsmodifikation und -verlust. Wege der Erforschung</i>	1
<i>Andreas Nievergelt: Getilgte Glossen</i>	17
<i>Claudia Wich-Reif: Informationsgewinn und -verlust durch Spruchbänder in der volkssprachigen Literatur des Mittelalters</i>	33
<i>Aletta Leipold: *rûna rîzan: Spuren germanischer Schreibterminologie im Althochdeutschen</i>	57
<i>Christine Ganslmayer: ‚Heilige Texte‘ modifizieren und etablieren? Martin Luthers Übersetzung des Neuen Testaments in ihrem Entstehungskontext und auf dem Weg zur Kanonisierung</i>	85
<i>Nikolaus Ruge: Informationsverlust und -modifikation an der Sprachgrenze. Fallstudien aus dem frühneuzeitlichen Metz und Lothringen</i>	117
<i>Gereon Becht-Jördens: Manipulation der Erinnerung durch systematische Vernichtung und Fälschung von Quellen aus Misogynie? Zu der rezenten These eines ursprünglich nach angelsächsischem Muster unter weiblicher Leitung stehenden Doppelklosters Fulda.</i>	135
<i>Stefan Rhein: Immer nur Luther? Konfession als Filter: Vom Verändern, Verdrängen und Vergessen in der Literatur(geschichte)</i>	151
<i>Simone Schultz-Balluff: Corpus, quo vadis? Aufbereitungs- und (Nach-)Nutzungsszenarien von historischer Wissens- und Gebrauchsliteratur am Beispiel von Fachtexten zur Jagd (15./16. Jh.)</i>	183